

## ***DOKUMENTE DES MUSIKLEBENS***

Aus dem Archiv des Instituts für Musikgeschichte

**Heft 5 – Egon Stuart Willfort**

Juni 1994

Redaktion: Reinald Chraska

**Bearbeitete Online-Ausgabe der  
„Dokumente des Musiklebens – Heft 5“ aus dem Jahr 1994.  
(Digitalisiert im November 2015)**

**Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Seilerstätte 26, 1010 Wien.**

**[www.mdw.ac.at/iatgm](http://www.mdw.ac.at/iatgm)**

## Egon Stuart Willfort – Kurzbiographie

Egon Stuart Willfort, geboren am 30. Juni 1880 in Wien, absolvierte seine Studien in Klavier (Hans Schmitt), Kontrapunkt, Harmonie- und Kompositionslehre (Robert Fuchs), Kammermusik und Orchesterübung (Richard von Perger) am Konservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. An der Universität Wien besuchte er u.a. musikhistorische Seminare bei Guido Adler. Nach seinem Militärdienst unternahm er ausgedehnte Konzert- und Studienreisen in Frankreich (Studien bei Charles-Marie Widor in Paris), Belgien, England und Italien. 1906 heiratete er die Hofopernsängerin Anna Lay. Von 1909 bis 1914 wirkte er in Paris und London. 1914, bei Ausbruch des ersten Weltkrieges, wurde Willfort von den Franzosen interniert (auf einer Insel mit einem Leuchtturm, wo er seine "Insel-Symphonie" schrieb). Er blieb bis Kriegsende in Gefangenschaft und kehrte dann nach Wien zurück.

In Wien betätigte sich Willfort hauptsächlich als Musikpädagoge, Musikschriftsteller und Komponist. 1929 wurde sein "Requiem in memoriam Petri Francisci Schubert" (= "Schubert-Requiem") uraufgeführt, 1936 seine Kammerkantate "Leben Maria". Er starb am 6. März 1965 in Wien (für die biographischen Angaben vgl. "Der Musikpädagoge Egon Stuart Willfort" in: F 8 Willfort 1, ÖNB, Musiksammlung).

Egon Stuart Willfort ist in erster Linie durch seine jahrelangen, konsequent fortgesetzten Arbeiten auf dem Gebiete der musikalischen Volksbildung bekannt geworden. Er geht den natürlichen Weg über die Stimme, pflegt daher vor allem grundlegend Gesangskultur, hat bereits im Jahre 1924 eine eigens diesem Zwecke dienende Organisation, die "Neue Gesellschaft für Musik-Volksbildung in Wien" gegründet und leitete volkstümliche Singbildungskurse in allen großen Wiener Volksbildungshäusern. In seiner Musikpflege strebt er nicht bloß künstlerische, sondern vor allem soziale Zwecke an: das Entwickeln "gefühlhafter Ursprünglichkeit", das "Einstehen Aller für ideelle Zwecke", das "kameradschaftliche Zusammenstehen". Sein Grundsatz lautet: "die breitesten Massen durch Singen an Musik zu interessieren, sie im Singen mit allen Elementen musikalischer Grundbildung vertraut zu machen und so einen volkshaften Nährboden für diese Kunst zu bereiten im Gegensatz zu volksfremden Klängen, die in unmusikalischen Spitzfindigkeiten die Massen und selbst den musikgewohnten Mittelstand immer mehr aus den Konzertsälen fortschreckten".

Willfort ist auch Autor einer bodenständigen Singmethode: "Oesterreichische Sängerbattleleseschule" (verstanden als "Natürliche Grundlage für jede musikalische Erziehung"). Weitere Veröffentlichungen: "Vierhändige Wiener Vortragsstudien für den allerersten Klavieranfang", "Praktische Harmonielehre für Gitarreschüler" u.a. Außer

diesen Reformunterrichtswerken, deren Grundsatz lautet, "das Urgefühl voranzustellen und daraus erst den Gedanken kristallisieren zu lassen", veröffentlichte er auch Schriften und Kompositionen.

*Eine Diplomarbeit zu Leben und Werk Egon Stuart Willforts wird im Herbst 1994 begonnen.*

## Der Bestand "Willfort" im Archiv des Instituts für Musikgeschichte

### 1. Briefe

#### Br 34:

Brief von Percy Stuart Willfort an die Mutter, Triest 22. Dezember 1909, mschr.

Inhalt des Briefes: Privates.

Brief von Moritz Willfort ? an den Onkel (Percy Stuart Willfort ?), 6. Mai 1918, mschr.

Inhalt: Verkauf eines Hauses.

Brief von Paolo Roth an die Nichte Moritz Willforts, Triest 25. August 1919, mschr.

Inhalt: Tod Percy Stuart Willforts.

Brief der Französischen Gesandtschaft (Paraphe unleserlich) an Egon Stuart Willfort?  
(frz.), Wien 26. März 1924, hschr.

Inhalt: Künstlerisches Anliegen.

Briefe des Österreichischen Bundesverlags an Egon Stuart Willfort, Wien 6. April 1925,  
5. Dezember 1925, 17. Dezember 1925, 16. Januar 1926, 26. Mai 1926, 5. Juni  
1926, 3. Juli 1926, 24. Juni 1927, 29. November 1928, 11. Januar 1929, 21. Mai  
1929, 8. November 1929, 15. Juni 1937, 17. Dezember 1949, mschr.

Inhalt: Inverlagnahme von Werken Willforts.

Postkarte von Dr. Richard Stöhr an Egon Stuart Willfort, Schladming Juli 1925 (Datum  
des Poststempels), hschr.

Postkarte von Dr. Richard Stöhr an Egon Stuart Willfort, Schladming August 1925  
(Datum des Poststempels), hschr.

Inhalt: zu Willforts Schrift "Vollmenschentum".

Brief von Friedrich Hofmeister an Egon Stuart Willfort, Leipzig 12. Mai 1926, mschr.

Inhalt: Drucklegung der Harmonielehre Willforts.

Brief von Grete Hinterberger an Egon Stuart Willfort, Feldkirchen 17. April 1927,  
hschr.

Inhalt: Einmahnung von Alimenten für Willforts Tochter Elfriede Hinterberger.

Brief von Anny Willfort an Egon Stuart Willfort ?, Wien 14. Februar 1928, hschr.

Inhalt: Erwähnung des neuesten Werkes über Klavierpädagogik.

Brief des Stadtschulrates in Klagenfurt (Paraphe unleserlich) an die Leitungen und Direktionen der Volks- und Hauptschulen in Klagenfurt, Klagenfurt 2. September 1929, mschr.

Inhalt: Abhaltung eines Kurses zur Einführung der Lehrerschaft in den modernen Gesangsunterricht in Klagenfurt durch Egon Stuart Willfort.

Brief der Neuen Gesellschaft für Musik-Volksbildung in Wien (A. Scholz) an ein Mitglied, Wien 12. September 1929, mschr.

Inhalt: Hinweis auf einen Chorabend unter der Leitung Willforts.

Brief von Moritz Willfort an Egon Stuart Willfort, Amstetten 9. Februar 1930, mschr.

Inhalt: Vortrag Willforts.

Postkarte von Egon Stuart Willfort an Anita Scholz, Bad Gastein 16. Juli o.J. (1931?), hschr.

Inhalt: Bericht aus Gastein.

Postkarte von Egon Stuart Willfort an Anita Scholz, Bad Gastein (undatiert, 1931?), hschr.

Inhalt: Bericht vor Abreise aus Gastein.

Brief von Egon Stuart Willfort an Jak(e)y (?), Exeter ? 1. August/7. August o.J. (1931?), hschr.

Inhalt: Willforts Erfahrungen in England (Exeter und London). Bericht über seine Situation, Pläne und sein Befinden.

Kuvert von Egon Stuart Willfort an Anne Scholz, Exeter 7. August 1931 (Datum des Poststempels), hschr.

Brief von Egon Stuart Willfort an Jak(e)y (?), London 28. August/2. September o.J. (1931?), hschr.

Inhalt: Bericht aus London über Konzerte und Kontakte (u.a. Radio),

Brief von Egon Stuart Willfort an Jak(e)y (?), London 12. September 1931, hschr.

Inhalt: Bericht über Willforts Erfahrungen und Pläne in England (Exeter).

Brief von Egon Stuart Willfort an Anita Scholz ?, London ? 19. September 1931, hschr.

Inhalt: Situation in Berlin.

Brief von Kurt Heinemann an Egon Stuart Willfort, Berlin-Steglitz 8. November 1933, hschr.

Inhalt: Willforts Schrift "Vollmenschentum". Mögliche Aufführung seiner "Flötensuite". Nichtaufführung seines "Liebesgartens".

Brief des Außerordentlichen Gesandten und Bevollmächtigten Ministers des Deutschen Reiches in Besonderer Mission (Paraphe unleserlich) an Egon Stuart Willfort, Wien 27. Juni 1935, mschr.

Inhalt: Volkstümliche Kunst des Gesanges.

Brief von Egon Stuart Willfort an Fr. Kistner & C.F.W. Siegel, Wien ? 25. November 1935, mschr.

Inhalt: Verlegung von Kompositionen Willforts.

Brief von Leopoldine Miklas an Egon Stuart Willfort, Wien 19. Jänner 1936, hschr.

Inhalt: Willforts volksmusikalische Bestrebungen.

Brief von Egon Stuart Willfort an Anita Scholz ?, Berlin 4. Oktober 1938, hschr.

Inhalt: Äußerungen über zeitgenössische deutsche Musik und die Schwierigkeiten, sich als Künstler zu etablieren.

Brief von Anny Willfort-Lay an "maitre" (Egon Stuart Willfort ?), Wien 2. November 1938, hschr.

Inhalt: Nachsendung von Notenmaterial "Rumpel dibum".

Brief des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (Paraphe unleserlich) an Egon Stuart Willfort, Wien 17. Mai 1939, mschr.

Inhalt: Gesetz vom 14. Mai 1938 über die Überleitung und Eingliederung von Vereinen, Organisationen und Verbänden.

Kuvert von Egon Stuart Willfort an Matthias Soukup, Wien 17. Dezember 1941 (Datum des Poststempels), hschr.

Brief von Waldheim-Eberle Buchgewerbehaus an Egon Stuart Willfort, Wien 4. Juni 1942, mschr.

Inhalt: Überschreibung von Autorenrechten und Stichplatten auf Willfort.

Brief von Egon Stuart Willfort an Anita Scholz ?, Wien 12. April 1951, mschr.

Inhalt: Willfort äußert sich zu seinen "5-Ton-Studien".

Brief von Fritz Willfort an die Mitbesitzer eines Wiener Hauses, Wien 20. November 1951, mschr.

Inhalt: Zustand eines Hauses.

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Uranium City/Kanada 23. November 1955, hschr. (PS mschr.)

Inhalt: Privates. Erwähnung eines Artikels von Willfort in "Gesundes Leben".

Brief von Egon Stuart Willfort an Antonia Pilliczar, Wien ? 30. November 1955, hschr.

Inhalt: Hinweis auf eingeschränkte Möglichkeiten.

Brief von Verlag Friedrich Hofmeister (Paraphe unleserlich) an Egon Stuart Willfort, Frankfurt/Main 15. Dezember 1955, mschr.

Inhalt: Verlagsrecht an Willforts "Praktischer Harmonielehre für Gitarreschüler".

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Uranium City 18. April 1956, mschr.

Inhalt: Privates.

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Uranium City 21. August 1956, mschr.

Inhalt: Privates.

Ansichtskarte von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton/Kanada 9. Februar 1957, hschr.

Inhalt: Privates. Hinweis auf einen Artikel Willforts.

Brief von Stadtrat Hans Mandl an Egon Stuart Willfort, Wien 20. Februar 1957, mschr.

Inhalt: Nachricht über eine Zuwendung für Willfort.

Brief von Senatsrat Dr. Kohl an Egon Stuart Willfort, Wien 25. Februar 1957, mschr.

Inhalt: Zuwendungen für Willfort.

Brief von Karl Peter (Chefredakteur der Zeitung "Der Courier") an Antonia Pilliczar, Regina/Kanada 27. April o.J. (1957?), mschr.

Inhalt: Willforts Artikel "Musik ein Kraftquell".

Brief von Antonia Pilliczar an Karl Peter, Edmonton 11. Mai 1957, mschr.

Inhalt: Willforts Artikel "Musik ein Kraftquell". Anfragen wegen der eingesandten Artikel "Arbeit und Beruf sollen Freude machen", "Wie ich Ungarn im tiefsten Frieden erlebte" und "Uranium City, die Stadt, die gestern noch nicht war".

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton 11. November 1957, mschr.

Inhalt: Veröffentlichung eines Artikels über die Methode Willforts in kanadischen, amerikanischen und deutschen Zeitungen findet kein Interesse. Hinweis auf Bearbeitung eines Artikels über Willfort, seine Methode und seine Kompositionen in englischer Sprache.

Weihnachts- und Neujahrsbillet von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, undatiert (1957?), mschr.

Inhalt: Hinweis auf Übersetzungen für Willfort.

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton 3. Februar 1958, hschr.

Inhalt: Methode Willforts löst tiefen Eindruck und Begeisterung aus. Bitte um Zusendung vierhändiger Stücke.

Brief von Egon Stuart Willfort an ?, Padua August ? 1958, hschr.

Inhalt: Notiz über Grundsätze und Methode Willforts sowie die Herausgabe des "Musizierbuches".

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton 12. September 1958, mschr.

Inhalt: Hinweis darauf, daß auch mit Methode Willforts gearbeitet wird. Präsident der südafrikanischen Lehrerschaft wird mit Methode bekannt gemacht. Besonderer Wert der Kompositionen Willforts wird nicht erfaßt.

Brief von Karl Heinz Winter an Egon Stuart Willfort, Wien 1. Oktober 1958, mschr.

Inhalt: Privates.

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton 10. Mai 1959, mschr.

Inhalt: Mögliche Verbreitung der Methode Willforts durch Curtis F. Nagel, Weltgesellschaft für Kulturfilm.

Brief von Antonia Pilliczar an Egon Stuart Willfort, Edmonton 7. Jänner 1960, mschr.

Inhalt: Privates.

Brief von Hans Mandl, Vizebürgermeister der Stadt Wien, an Egon Stuart Willfort, Wien 12. Dezember 1960, mschr.

Inhalt: Hinweis auf Zuwendung für Willfort.

Brief von Herma Wenzl an Egon Stuart Willfort, Hainburg ? 14. Mai 1961, hschr.



Brief von Egon Stuart Willfort an ?, Wien Pfingsten 1961, hschr.

Inhalt: Schwierigkeiten über Verhältnisse am "Musikmarkt".

Brief von Tonka Schiesser-Reifegg ? an Egon Stuart Willfort, Innsbruck 18. Oktober 1961, mschr.

Inhalt: Privates.

Brief von Nationalrat L. Weinmayer an Bundesrat a.D. Prof. Dr. Alfons Übelhör, Wien 24. Oktober 1961, mschr.

Inhalt: Aufführungsmöglichkeit von 3 Weihnachtsliedern Willforts.

Brief von John Bach an Antonia Pilliczar, 1. Juni 1962, hschr.

Inhalt: Zurücksendung von Literatur und Notenmaterial.

Brief vom Bundesministerium für Unterricht an Egon Stuart Willfort, Wien 4. April 1963, mschr.

Inhalt: Gewährung eines Geldbetrages zur Anfertigung von Kopituren der zwei Orchestersuiten Willforts.

Brief von Senatsrat Dr. Gapp an Egon Stuart Willfort, Wien 3. Juli 1963, mschr.

Inhalt: Erhöhung der Zuwendung für Willfort.

Brief von Hans Mandl, Vizebürgermeister der Stadt Wien, an Egon Stuart Willfort, Wien 20. März 1964, mschr.

Inhalt: Zuwendung.

Brief von Senatsrat Dr. Gapp an Egon Stuart Willfort, Wien 24. März 1964, mschr.

Inhalt: Zuwendung.

Postkarte von Prof. Dr. Ernst Paul an Egon Stuart Willfort, Wien 19. Februar 1965, hschr.

Inhalt: Rundfunkübertragung der Serenata Willforts am 27.2.1965.

Brief von Senatsrat Dr. Gapp an Hedwig Willfort, Wien 29. März 1965, mschr.

Inhalt: Mitteilung über Beitrag zu den Begräbniskosten Willforts.

Brief von Prof. Dr. Ernst Paul an ?, Wien 15. April 1965, mschr.

Inhalt: Bestätigung, Partitur der "Insel-Symphonie" von Willfort zur Ansicht übernommen zu haben.

Brief von Irma Willfort an ?, Wien 3. November o.J., hschr.

Inhalt: Mobilien.

Brief von Friedl (?) an Egon Stuart Willfort ?, undatiert, hschr.

Inhalt: Privates.

Brief von Egon Stuart Willfort an Dr. Stöhr, undatiert und unvollständig, mschr.

Inhalt: Klaviermethode bzw. Musikerziehung nach biogenetischen Grundsätzen.

## **2. Plakate**

### **III 10:**

1 Plakat, 1924, betrifft Vortrag

1 Plakat, 1927, betr. Blattsingmethode

3 Plakate, 1934/35, betr. Vortrag und Blattsingkurs

4 Plakate, 1945, betr. Singschule

## **3. Schriften**

### **Schr 30/31:**

Diverse Artikel über Willfort in: "Masques et Visages", 8.3.1913

"Zur Begründung einer musikalischen Volksbildung", September 1924, 2 Seiten.

"Vollmenschentum", Jänner 1925, 28 Seiten.

Gert Schoenhoff: "Musik als Volkskunst" in: Neues Wiener Abendblatt (96), 7.4.1926, S. 5.

"Singe vom Blatt!" in: Neues Wiener Journal, 26.3.1927, S. 8.

"Musik als Volksbildungsmittel" in: Salzburger Volksblatt, 28.8.1927

"Bildung" in: Salzburger Chronik (202), 3.9.1927, S. 4

"Neue Wege der Volksbildung" in: Salzburger Volksblatt (202), 3.9.1927, S. 4

"Über die Notwendigkeit naturwissenschaftlicher Grundsätze in Musikbildungsmethoden" in: Separatabdruck aus "Der Neue Weg", Heft 11, November 1930, S. 1-5

Classical Music. Lecture at Exeter on the Viennese School. Modern Tendencies. in:  
"The Express and Echo", 21.8.1931, S. 4

Austria - England. Interesting Details of "Musical Exchange." A Vienna View, in: "The  
Devon and Exeter Daily Gazette", 22.8.1931, S. 2

"Singen - die wahre Volkskunst" in: "Ilse-Zeitung" (266), 12.11.1938

"Musik ein Kraftquell" in: "Gesundes Leben", Heft 78, September 1955, S. 1-3

"Das Geheimnis des Belcanto", undatiert, 14 S.

Die Wiener biogenetische Methode von Egon Stuart Willfort, undatiert.

The Vienna Willfort Method of Musical Education, undatiert, 7 S.

Das Wiener Musizierbuch, undatiert, 11 S.

"Von Flöhen, Siegfried und dem Himmelreich", undatiert, 5 S.

"Musikzukunft in Oesterreich", undatiert, 17 S.

"Kunstpflge - Ethospflge im staatlichen Neuaufbau", unvollständig, undatiert, 2 S.

"Aufruf an Musikliebende", undatiert.

"Sinniges und Unsinniges aus einem Leben", undatiert.

Gedichte "Vom Tod und seinen Gestalten", 27./28. Oktober o.J., hschr.

Fragmente von Aphorismen, Briefen, Gedichten und Skizzen, hschr. und mschr.

Entwurf einer Autobiographie, hschr.

#### **4. Noten**

##### **N 37**

1. Suite für Flöte und Piano.

Klav.St. (und Flöte) ("Partitur"). HS des Komp. Undatiert. 23 beschr. Seiten, nicht pag.

Aufführungsvermerk Umschlag: "Aufführung am/ 11.11.34/ Reichssender Köln/  
Sauerteig (Flöte)/ Haas (Klavier)".

Inv. Nr. 2035/1

## 2. "Insel-Symphonie" B.

Partitur. HS des Komp. Undatiert. 1. Satz: Allegro non tanto, 58 S. 4. Satz: Scherzo Vivace, 18 S. Jeweils paginiert.

Inv. Nr. 2035/2

## 3. Orchesterstück ("Englische Suite", 2. Satz: "Lento").

HS des Komp. Undatiert. Paginiert, S. 19-49. Möglicherweise 5. Satz von "Insel-Symphonie".

Inv. Nr. 2035/3

## 4. "Moments musicaux" II für Klavier.

HS des Komp. "comp. Herbst 1960". 28 S.

Inv. Nr. 2035/4

## 5. "Trois Moments de Jardin" für Klavier.

HS des Komp. "comp. November 1962". Teilw. paginiert (S. 29-32). 6 beschr. Seiten.

Inv. Nr. 2035/5

## 6. Serenade für Flöte, Violine und Viola.

"Frau Lericken (?) in Freundschaft und Wertschätzung zugeeignet/ von/ Egon Stuart Willfort./ Osterwieck, September 1938". Anm.: auch als "Serenade im alten Stil" bezeichnet. Partitur. HS des Komp. 1 Blatt autogr. Skizzen, 15 S., pag. Vermerk auf Umschlag: "Kopiert 8.3.1966".

Inv. Nr. 2035/6

## 7. Fragment eines geistlichen Werkes.

Erhalten S. 20-39. Umschlagbezeichnung "Kirchenkonzert". Vervielfältigte HS (Kopist?). Undatiert.

Inv. Nr. 2035/7

## 8. "Wiener Gratulanter. Vals".

Lyra-Verlag, Wien 18. Klav.-St. April 1921. Anm.: Widmung und Preisangabe in Dänischer Sprache.

Inv. Nr. 2035/8

## 9. Fünf Lieder für Singstimme und Klavier.

Kopierte HS (Kopist?). Undatiert.

- a) "Sehnsucht" 3 S.
- b) "Lied in der Nacht" 3 S.
- c) "Herbstmorgen" (Mörrike) 2 S.
- d) "Auf eine Lampe" (Mörrike) 3 S.
- e) "Weisse Wolken" (Hesse) 3 S.

Inv. Nr. 2035/9-13

## 10. "Moments musicaux" II für Klavier.

Vervielf. einer HS (Kopist). 37 S.

Inv. Nr. 2035/14

## 11. "Serenade im alten Stil" für Flöte, Violine und Viola.

Partitur. Vervielf. HS (Kopist). 34 S. (Anm.: Vergleiche Autograph, Punkt 6.).

Inv. Nr. 2035/15

## 12. "Sarabande mit 16 Variationen" für Violoncello u. Klavier.

Violoncello-St. (Kopist). 15 S.

Inv. Nr. 2035/16

## 13. "Neo-Barock-Partita" für Violoncello u. Klavier.

Partitur (Kopist). 65 S.

Inv. Nr. 2035/17

**N 38**

## 1. "Deutsche Volkslieder" für gemischten Chor.

hrsg. v. d. Neuen Gesellschaft für Musikvolksbildung in Wien (2 Expl.).

Inv. Nr. 2036/1,2

## 2. Fragment einer Komposition für Violine, Viola und Klavier.

Particell. S. 21-39. 2 Sätze ("Andante sostenuto" und "Scherzo"). Abzug einer HS (Komp. ?). (Anmerkung: vgl. "Scherzo" mit 4. Satz "Insel-Symphonie", s. M: N 37/2!).

Inv. Nr. 2036/3

3. "Missa Brevis" in D für Soli, Chor u. Streichorchester.  
Chorstimmen (Partitur). Abzug.

Inv. Nr. 2036/4

4. Fragmente von Kirchenmusik.

Meist Chorsätze. Abzüge.

Inv. Nr. 2036/5

5. "Vierhändige Wiener Vortragsstudien für den allerersten Klavieranfang" in 12 Heften.  
Hefte 1-6. Hrsg. v. d. Neuen Ges. für Musikvolksbildung in Wien.

Inv. Nr. 2036/6-11

6. "Waldsuite" für Klavier zu 4 Händen.

ÖBV. ("Hausmusik" ÖBV 6781-26).

Inv. Nr. 2036/12

7. "Duos für Jedermann" für Klavier zu 4 Händen.

Heft II. ÖBV ("Hausmusik" ÖBV 6781, 154).

Inv. Nr. 2036/13

### N 39

1. "Moments musicaux" für Klavier.

HS des Komp. Undatiert, pag. (S. 3-37).

Inv. Nr. 2037/1

2. (Fragment ? einer) Folge von lyr. Klavierstücken.

HS des Komp. Zwischen "Mai 1959" und "28. VII. 1960" datiert. Pag. S. 1-32.

Inv. Nr. 2037/2

3. Sechs "Landsknechtslieder" für Männerchor.

Abzüge der HS. Widmung an Wiener Schubertbund. St.-Material für Männerchor u.  
Reststimmen.

Inv. Nr. 2037/3

*Der Bestand "Willfort" im Archiv des Instituts für Musikgeschichte ist als Ergänzung des umfangreichen Willfort-Nachlasses zu sehen, der sich in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek befindet:*

**Nachlaß. 678 Inventarnummern:**

**Autographe, Kompositionen;** 3 Messen, 2 Requien, 50 liturgische Gesänge, 20 kirchliche Chorwerke a cappella, 4 Kantaten, 80 Werke für Chöre (Frauen-, Männerchöre, gem. Chöre) a cappella, 23 Lieder für Gesang, Viola u. Klavier, 3 Lieder für Gesang u. Laute, ca. 130 Lieder für Gesang u. Klavier, 1 Symphonie, 1 Sinfonietta, 15 Orchesterwerke, 2 Streichquartette, 12 Werke für Klaviertrio, 6 Streichtrios, 24 Sonatinen für Violine u. Klavier, 3 Violinsonaten, 6 Werke für Klavier 4-händig, 14 Klavierstücke (2-hdg.), Übungswerke für Klavier u. Gitarre. – ca. 60 Skizzenkonvolute. -**Schriften:** ca. 70 Fasz. Schriften über musikalische Volksbildung, Musikpädagogik, Gesangstechnik ("Willfort-Methode"), Gitarre- u. Klavierunterricht. – ca. 50 **Briefe** Willforts an versch. Adressaten, ca. 60 Briefe an Willfort (u.a. von R. Lach, R. Stöhr). - 24 Fasz. Beiträge zur Biographie (Zeugnisse, Gutachten, Zeitungsartikel), 2 **Fotos**.

Verzeichnung: Zettelkatalog

Geschenk 1973

**Signaturen: F8 Willfort 1-678**

## **Diplomarbeiten am Institut für Musikgeschichte**

Juni 1994

Susanne PUSCH: *Die Rezeption der Schönberg-Schule in der Zeitschrift "Die Musik" in den Jahren 1922-1933. Ein Beitrag zur Ästhetik der zwanziger Jahre.* April 1994

Brigitte UNFRIED: *Der Kunst- und Kulturbegriff Johannes Unfrieds in Theorie und Praxis.* Mai 1994

Andrea MACHOWETZ: *Studien zum Wiener Funkpotpourri der 30er Jahre.* Mai 1994

Karin SCHOBER: *1945 - "Stunde Null" der österreichischen Populärmusik?* Mai 1994

Roland PICHLER: *Augustin Kubizek. Leben, Werk und Wirken.* März 1994

Olaf WINNECKE: *Das geheime Programm in der Oper "Lulu" von Alban Berg.* Mai 1994

Andreas HADAMEK: *Die Jakobsleiter von Arnold Schönberg. Entstehung, Inhalt und Rezeption.* Juni 1993